

## Selbstdarstellung der Heinrich-Böll-Stiftung Hessen

Die Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V. steht als Träger der politischen Bildungsarbeit der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe, ist aber politisch und rechtlich unabhängig.

Sie sieht ihre Aufgabe darin, den politischen Dialog zu fördern und die öffentliche Auseinandersetzung zu gesellschaftlich relevanten Themen der Zeit zu organisieren. Vor dem Hintergrund immer schneller Veränderungsprozesse interessieren sowohl die aktuellen als auch die langfristigen politischen Gestaltungsmöglichkeiten. Die primären Projektformen sind dabei Tagungen, Seminare, Kongresse, Podiumsdiskussionen mit öffentlicher Außenwirkung und Veröffentlichungen.

Die Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V. will in Zusammenarbeit mit Bürger/innen, Politiker/innen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern immer wieder neue Perspektiven des gesellschaftlichen Zusammenlebens entwickeln. Kommunikation und Austausch mit Persönlichkeiten, Initiativen und Verbänden, Menschen aus Wissenschaft, Politik, Kultur und Praxis sind dabei lebensnotwendig, der Dialog mit Andersdenkenden integraler Bestandteil.

Heinrich Bölls Ermutigung zur zivilgesellschaftlichen Einmischung in die Politik ist Vorbild für die Arbeit der Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.

Die thematischen Schwerpunkte der Bildungs- und Projektarbeit liegen besonders in folgenden Feldern:

- Demokratie im Zeitalter der Globalisierung
- Perspektiven einer ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltigen Entwicklung
- Europa und der europäische Einigungsprozess
- Geschlechterdemokratie
- Migration und Einwanderung
- Kunst, Kultur und Nachhaltigkeit
- Neue Medien und ihre politisch-partizipativen Möglichkeiten

## Geschichte der Heinrich-Böll-Stiftung Hessen

- 1992 Gründung als Hessische Gesellschaft für Demokratie und Ökologie (HGDÖ) e.V. und Eintragung ins Vereinsregister Frankfurt am Main;  
Anerkennung durch die Grünen in Hessen als die ihr nahestehende und unabhängige Landesstiftung für politische Bildungs- und Projektarbeit;  
Aufnahme der HGDÖ in Bunstift e.V., den Zusammenschluss der grünnahen Landesstiftungen im Stiftungsverband Regenbogen
- 1997 Verschmelzung der alten grün-nahen Stiftungen auf Bundesebene (Bunstift e.V., Frauenanstiftung e.V. und Heinrich-Böll-Stiftung e.V.) in die neue Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
- 2004 Umbenennung der HGDÖ in Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.

**Beirat:**

Tarek Al-Wazir  
Prof. Dr. Ursula Apitzsch  
Prof. Dr. Egon Becker  
Prof. Dr. Micha Brumlik  
Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz  
Prof. Dr. Detlev Ipsen  
Dr. Birgit Laubach  
Dr. Vivien Lo  
Sebastian Popp  
Thomas Schmid  
Dr. Mechthild Veil

**Vorstand:**

Monika Hantschick  
Mechtild M. Jansen  
Renate Niekant  
Dr. Philipp Nimmermann  
Bernd Wagner

**Geschäftsstelle:**

Geschäftsführerin: Margret Krannich  
Bildungsreferent: Ralf Zwengel  
Stud. Mitarbeiterin: Carolina Krussig

**Kontakt:**

Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.  
Niddastraße 64  
60329 Frankfurt am Main  
Tel: (00) 49/ 69/ 23 10 90  
Fax: (00) 49/ 69/ 23 94 78  
Email: [info@hbs-hessen.de](mailto:info@hbs-hessen.de)  
Internet: <http://www.hbs-hessen.de>

Die Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V. bietet pro Jahr zwischen 20 und 30 öffentliche Veranstaltungen wie Tagungen, Diskussionen, Konferenzen usw. an.

# Heinrich- Böll- Stiftung Hessen



Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.